

## 74. Settimane Musicali Ascona 4. September – 11. Oktober 2019

### Hervorragende Interpreten, grossen Klassikern und seltene musikalische Leckerbissen

**Vom 4. September bis 11. Oktober warten die Settimane Musicali von Ascona wiederum mit einem höchststehenden Musikprogramm auf.**

Die 74. Ausgabe steht unter der Leitung von **Francesco Piemontesi**. Sie umfasst 11 Konzerte in der Kirche San Francesco in Locarno und in der Kirche des Collegio Papio in Ascona sowie zwei Matineen in der Sopracenerina, die den jungen Stars von morgen gewidmet sind. Für den Präsidenten der Settimane, Francesco Ressiga Vacchini, ist es oberste Priorität, dem Publikum auch dieses Jahr ein Programm mit Musik und Künstlern erster Güte zu bieten. Man will sich mit einem Angebot unterscheiden, das neben grossen Klassikern auch originelle und selten aufgeführte musikalische Leckerbissen enthält.

#### **Eventtag**

##### **Musik und Natur**

Einer dieser Leckerbissen findet am Sonntag, 8. September, statt und ist dem *Catalogue d'oiseaux* von Olivier Messiaen gewidmet. Er war einer der herausragendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, begeisterter Ornithologe und schöpfte seine Inspiration für die Musik auch aus der Vogelwelt. Er zeichnete die Rufe der Vögel Frankreichs auf und verwendete sie vor allem für seine Klavierwerke, unter anderem in seinem berühmtesten Werk, dem *Catalogue d'oiseaux*. Das höchst anspruchsvolle und selten aufgeführte Stück wird vom weltweit bekannten Pianisten **Pierre-Laurent Aimard** im Freien und an vier Tageszeiten aufgeführt: bei Sonnenaufgang im Lido von Ascona, um 12 Uhr auf dem Monte Verità, bei Sonnenuntergang auf dem Platz vor der Kirche von Ronco sopra Ascona und bei Einbruch der Nacht in der Kirche des Collegio del Papio. Eine aussergewöhnliche Begegnung von Musik und Natur.

##### **Argerich, Dutoit und grosse Orchester**

Zum reichhaltigen Programm gehört auch eines der berühmtesten Künstlerpaare der klassischen Musik. **Charles Dutoit** und **Martha Argerich** sind am 9. September mit dem **Orchestra della Svizzera italiana** zu hören. Weitere musikalische Höhepunkte sind die Auftritte des **Emerson Quartet** (4. Oktober), des grossen kanadischen Pianisten **André Hamelin** (16. September) und von **Renaud Capuçon**, der am 27. September zusammen mit **Francesco Piemontesi** in drei Sonaten für Klavier und Violine von Mozart und César Franck zu hören sein wird.

# Settimane musicali Ascona

Das gefeierte **Rotterdam Philharmonic Orchestra** wird das Festival 2019 am 4. September mit dem letzten Konzert für Klavier und Orchester von Mozart und der monumentalen, fast wagnerianischen *Fünften Sinfonie* von Bruckner eröffnen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Bühnenauftritt des Pianisten **Lahav Shani**, einem aufsteigenden Stern am Klassikhimmel.

Weitere Formationen von internationalem Renommee sind das **Chamber Orchestra of Europe** (das am 18. September mit **Francesco Piemontesi** in der Rolle des Solisten in einem Brahms, Haydn, Liszt und Bartok gewidmeten Konzert auftritt) und das **Finnish Radio Symphony Orchestra** (2. Oktober), das erstmals Gast der Settimane ist und sich Brahms, Sibelius und der grossen nordischen Tradition verschrieben hat.

Neben einem Mozart-Abend mit dem **Ensemble Zefiro** (zu hören sind am 23. September die *Gran Partita* und einige der bekanntesten Arien aus *Figaros Hochzeit*) versetzt das Basler **Barockorchester und Vokalensemble La Cetra** das Publikum mit Musik von Claudio Monteverdi und weiteren zeitgenössischen Komponisten in die sakrale Stimmung der Vesperriten, die besonders im florierenden Venedig des 17. Jahrhunderts gefeiert wurden (13. September).

Den Abschluss der 74. Ausgabe der Settimane Musicali bildet das **Orchestra della Svizzera italiana** unter der Leitung von **Markus Poschner** (11. Oktober) mit einem Konzert, dessen Spannweite sich von Haydn bis Bartok erstreckt und in dem das Thema des Vogelgesangs mit Pierre-Laurent Aimard und dem Werk *Oiseaux Exotiques* von Messiaen wieder aufgenommen wird.

Das Festival von Ascona bietet jedoch noch viel mehr. Detaillierte Informationen finden sich auf der Website [www.settimane-musicali.ch](http://www.settimane-musicali.ch). **Eintrittskarten** (zwischen CHF 20 und 120 je nach Kategorie und Konzert) sind bei Ticketcorner und an den Schaltern von Ascona Locarno Tourismus, Tel. +41 91 759 76 65, erhältlich.

Die 74. Asconeser Musikwochen werden von der Fondazione Settimane Musicali Ascona (welcher Ascona-Locarno Tourism, die Gemeinde Ascona, die Associazione Amici delle Settimane Musicali und das Patriziato Ascona angehören) und mit Unterstützung der Republik und Kanton Tessin, der Fondazione cultura nel Locarnese, der Gemeinden Brione s/Minusio, Losone, Minusio, Muralto, Locarno und Orselina organisiert. Sponsoren: Cornèr Bank, CORSI Società cooperative per la Radiotelevisione svizzera di lingua italiana, Migros-Kulturprozent Tessin, Raiffeisen, SES Società Elettrica Sopracenerina. Radio Host Broadcaster: RSI Rete Due, Medienpartner: Radio Swiss Classic, Corriere del Ticino, Tessiner Zeitung, SGA und Ticketcorner.

## Das Programm 2019 folgt diversen Leitgedanken

**Francesco Piemontesi**

Künstlerischer Direktor

Verschiedene rote Fäden ziehen sich durch das Programm der Settimane musicali 2019. Einer ist dem Gesang der Vögel gewidmet, der viele Komponisten inspiriert hat. Mit dem «**Catalogue d'oiseaux**» von Olivier Messiaen, gespielt an vier Tageszeiten von der Morgendämmerung bis zum Anbruch der Nacht, präsentieren wir eine aussergewöhnliche Darbietung und eine echte Begegnung zwischen Natur und Musik. **Das ornithologische Thema** wird darüber hinaus von unserem Orchestra della Svizzera italiana unter der Leitung von Markus Poschner mit Stücken von Messiaen und Bartok wieder aufgenommen.

Ich persönlich widme **Franz Liszt** mit der Aufführung des 2. Konzertes für Klavier und Orchester und der Präsentation des Dokumentarfilms «Années de Pèlerinage» (2. Jahr) in Koproduktion mit dem RSI eine doppelte Hommage. Liszt fühlte sich durch seine Herkunft zeitlebens der ungarischen Volksmusik verbunden. Dieser Gedanke wird besonders im Konzert des Chamber Orchestra of Europe greifbar. Ein weiterer Programmschwerpunkt ist schliesslich für **Joseph Haydn** mit seinen Oxforder und Londoner Sinfonien und dem Konzert für Klavier und Orchester in D-Dur reserviert.

Die Settimane musicali sind eines der ältesten und traditionsreichsten Festivals der Schweiz, und es ist uns eine Ehre, Ihnen ein Programm von höchstem künstlerischen Niveau präsentieren zu können, darunter renommierte Orchester wie das Rotterdam Philharmonic, das Finnish Radio Orchestra und das Chamber Orchestra of Europe sowie große Künstler wie Martha Argerich, Charles Dutoit, Pierre-Laurent Aimard, das Emerson Quartet und Renaud Capuçon. Hervorzuheben ist schliesslich auch die Notwendigkeit, **jungen Künstlern** eine Plattform zu geben: Die Serie Début wartet erneut mit zwei interessanten Konzerten auf. Junge Künstler sind aber auch im Hauptprogramm zu finden, beispielsweise **Lahav Shani**, der mit knapp 30 Jahren bereits zum Chefdirigent des Israel Philharmonic Orchestra gewählt wurde.

Ich wünsche Ihnen von Herzen unvergessliche musikalische Momente.

# Hervorragende internationale Interpreten, aber auch absolut originelle Juwelen

**Francesco Ressiga Vacchini**

Präsident der Stiftung Settimane Musicali Ascona

Die Musikwochen von Ascona blicken bald auf ein **Dreivierteljahrhundert Geschichte** zurück, ein Ereignis, das wir 2020 feiern werden. Der rote Faden des Festivals ist sich dabei stets gleichgeblieben: Wir bieten grosse Musik und hervorragende internationale Interpreten, aber auch – seit **Francesco Piemontesi** die künstlerische Leitung übernommen hat – absolut originelle Juwelen, die nicht regelmässig Gast auf Konzertbühnen sind.

In diesem Kontext sticht die Veranstaltung vom 8. September hervor, wenn der grosse Pianist Pierre-Laurent Aimard an verschiedenen wunderschönen Orten unserer Region über die Dauer eines Tages den *Catalogue d'oiseaux* von Olivier Messiaen im Freien aufführen wird. Ein Must-see! Hochinteressant wird auch die Vorpremiere des RSI-Dokumentarfilms über die *Années de Pèlerinage – deuxième année Italie* in der Interpretation von Francesco Piemontesi, am 6. September um 20.30 Uhr im Palacinema von Locarno. Ziel ist es, die nicht wirklich grossen finanziellen Mittel der Veranstaltung optimal einzusetzen. Wir hoffen, unser Angebot trifft den Geschmack des Publikums, das für den Erfolg der Konzertsaison stets massgebend ist. Zuletzt möchte ich noch auf das interessante Interview mit dem künstlerischen Direktor auf unserer Webseite [www.settimane-musicali.ch](http://www.settimane-musicali.ch) hinweisen. Ich wünsche Ihnen viele unterhaltsame Abende mit grosser Musik.

## Spielplan

Mittwoch 4. September

Chiesa San Francesco

Rotterdam Philharmonic Orchestra

Lahav Shani Dirigent und Klavier

(Mozart, Bruckner)

Grossartiger Auftakt zur 74. Ausgabe der Settimane Musicali mit dem letzten der 27 Klavierkonzerte von Mozart, der grandiosen monumentalen Sinfonie von Bruckner und der Rotterdamer Philharmonie unter der Leitung von Lahav Shani, dem aufsteigenden Stern am Klassikhimmel.

---

Freitag 6. September

Palacinema Locarno

Begegnung mit Francesco Piemontesi

Premiere des Dokumentarfilms "Les Années de Pèlerinage – Italie"

Gratis-Vorpremiere im Palacinema Locarno des RSI-Dokumentarfilms Les Années de Pèlerinage – deuxième année Italie, interpretiert von Francesco Piemontesi. Nach der Vorführung öffentliche Diskussion mit dem Pianisten.

---

Sonntag 8. September

Lido Ascona-Monte Verità- RoncoS/Ascona – Chiesa Collegio Papio

Pierre-Laurent Aimard Klavier

Catalogue d'oiseaux, Messiaen

Ein Begegnungstag von Natur und Musik: 4 Open-Air-Konzerte an 4 verschiedenen Schauplätzen versetzen die Zuhörer mit dem Catalogue d'oiseaux von Messiaen und dem weltberühmten Pianisten Pierre-Laurent Aimard in die geheimnisvolle Welt des Vogelgesangs.

---

Montag 9. September

Chiesa San Francesco

Orchestra della Svizzera italiana

Charles Dutoit Dirigent

Martha Argerich Klavier

(Ravel Beethoven Haydn)

Das Klavierkonzert Nr. 1 von Beethoven als zentrales Thema von Martha Argerich, aber auch Haydn und Ravel: Das Orchestra della Svizzera italiana präsentiert unter der Leitung von Charles Dutoit in Locarno die Premiere eines Konzertes, das später in fünf Schweizer und deutschen Städten Station macht.

---

Settimane  
musicali  
Ascona

Freitag 13. September

Chiesa Collegio Papiro

La Cetra Barockorchester Basel

& AVES Ensemble der Schola Cantorum Basiliensis

Andrea Marcon Dirigent

Vespro Veneziano

(Monteverdi, Meruolo, Gabrieli, Usper, Grandi)

Das Vesperritual, das im florierenden Venedig des 17. Jahrhunderts besonders gefeiert wurde, lebt in der vom umjubelten Basler Orchester und Vokalensemble La Cetra interpretierten Musik von Claudio Monteverdi und anderen zeitgenössischen Komponisten wieder auf.

---

Montag 16. September

Chiesa Collegio Papiro

Marc-André Hamelin Klavier

Hommage an Alexis Weissenberg

(Tedesco, Schumann, Weissenberg, Fauré, Chopin)

Von Schumann, Chopin und Fauré zu den Chansons von Charles Trenet, der französischen Musikikone. Der weltberühmte kanadische Pianist Marc-André Hamelin ehrt den Komponisten und herausragenden Pianisten des 20. Jahrhunderts Alexis Weissenberg, der lange im Tessin lebte.

---

Mittwoch 18. September

Chiesa San Francesco

Chamber Orchestra of Europe

Joshua Weilerstein Dirigent

Francesco Piemontesi Klavier

(Haydn, Liszt, Brahms, Bartok, Golijov, Kodaly)

Haydn, Liszt und das Klavier von Francesco Piemontesi stehen im Zentrum des ersten Teils eines Konzerts, das auch eine Hommage an Brahms und die ungarische Volksmusik ist. Joshua Weilerstein dirigiert das gefeierte Chamber Orchestra of Europe.

---

Samstag 21. September

Palazzo Sopracenerina

Filippo Gorini Klavier

(Beethoven, Schubert, Schumann)

Début Serie

Seine erste CD mit den *Variazioni Diabelli* von Beethoven hat den Diapason d'Or und andere Auszeichnungen der europäischen Presse erhalten. Der erst 23-jährige Filippo Gorini ist eines der interessantesten Talente seiner Generation. Ein optimaler Auftakt für die Serie Début.

---

Settimane  
musicali  
Ascona

Montag 23. September  
Chiesa Collegio Papio  
**Ensemble Zefiro**  
(Mozart)

Von der *Gran Partita* bis zu den bekanntesten Arien von *Figaros Hochzeit*. Das Ensemble Zefiro ist auf die Kammermusik des 18. und 19. Jahrhunderts mit alten Instrumenten spezialisiert und führt die Zuhörer in die fantastische Welt des grossen Mozarts. *Non più andrai, farfallone amoroso...*

---

Freitag 27. September  
Chiesa Collegio Papio  
**Renaud Capuçon** Violine  
**Francesco Piemontesi** Klavier  
(Mozart, Franck)

Atemberaubende Schönheit: Die Sonaten für Violine und Klavier von Mozart und die Komposition Op. 18 von César Franck, von der auch Marcel Proust fasziniert war. Auf der Bühne zwei grosse Künstler der Moderne: Francesco Piemontesi am Klavier, Renaud Capuçon an der Geige.

---

Samstag 28 September  
Palazzo Sopracenerina  
**Alec Frank-Gemmill** Horn  
**Daniel Grimwood** Klavier  
(Brahms, Macmillan, Schumann)  
**Début Serie**

Ein aussergewöhnliches englisches Duo an einer ungewöhnlichen Matinee mit Klavier und Horn, einem magischen Klangkörper, der tiefste Emotionen weckt. Auf dem Programm stehen Transkriptionen von Brahms und Schumann und der zeitgenössische MacMillan.

---

Mittwoch 2. Oktober  
Chiesa San Francesco  
**Finnish Radio Symphony Orchestra**  
**Hannu Lintu** Dirigent  
**Elina Vähälä** Violine  
(Fagerlund, Sibelius, Brahms)

Das Finnish Radio Symphony Orchestra steht für die Interpretation der grossen nordischen Tradition. Mit seinem ersten Auftritt in Ascona ehrt das Orchester zwei grosse Sinfonielegenden: Brahms und Jean Sibelius. Wenn die Musik an den Klang des hohen Nordens erinnert ...

---

# Settimane musicali Ascona

Freitag 4. Oktober  
Chiesa Collegio Papiro  
**Quartetto Emerson**  
**Paul Meyer** Klarinette  
(Mozart, Dvorak)

Mehr als 30 gefeierte CDs, neun gewonnene Grammys, über 40 Jahre eines der weltweit führenden Kammermusikensembles: Das Emerson String Quartet kehrt mit dem gefeierten Paul Meyer, dem Solisten im Klarinettenquintett und Streichquartett von Mozart, nach Ascona zurück.

---

Samstag 5 Oktober  
Gran Rex Locarno  
**Die Geschichte des Teufelchens, das ein Engelchen sein wollte**  
**Camerata dei Castelli**  
Freier Eintritt für Kinder und Familien

Gratisveranstaltung für Kinder und Familien: «Die Geschichte vom Teufelchen, das lieber ein Engel gewesen wäre» ist ein multimediales Spektakel, das mit Musik, Wort und Bild die Geschichte einer aussergewöhnlichen Freundschaft erzählt. Organisiert von der Associazione Amici delle Settimane Musicali.

---

Freitag 11. Oktober  
Chiesa San Francesco  
**Orchestra della Svizzera italiana**  
**Markus Poschner** Dirigent  
**Pierre-Laurent Aimard** Klavier  
(Messiaen, Bartok, Haydn)

Dem OSI unter der Leitung von Markus Poschner fällt die Ehre zu, die 74. Ausgabe mit einem Konzert, dessen Spannweite sich von Haydn bis Bartok erstreckt und in dem das Thema des Vogelgesangs mit Pierre-Laurent Aimard und dem Werk Oiseaux Exotiques von Messiaen wieder aufgenommen wird, zu beschliessen.

---

Vollständiges Programm:  
[www.settimane-musicali.ch](http://www.settimane-musicali.ch)